

## Antrag auf **Lösung** eingetragener Übermittlungssperren

Gemäß den §§ 36, 42, 50 Bundesmeldegesetz (BMG) beantrage ich

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ Heiratsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

die **Lösung** folgender eingetragener Übermittlungssperren:

- Lösung der Übermittlungssperre für die **Urkundenanforderung** beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 9 MVO),
- Lösung der Übermittlungssperre für die **Datenübermittlung an Parteien, etc.**: Künftige Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen.  
Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG):  
Künftige Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen.
- Lösung der Übermittlungssperre für die **Veröffentlichung** meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in **Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken**
- Lösung der Übermittlungssperre für die **Datenübermittlung** an die **öffentliche-rechtlichen Religionsgemeinschaften**, soweit die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

**Hinweis:**

Die Lösung der Übermittlungssperre bleibt bis zum erneuten Antrag auf Widerspruch bzw. Antrag auf Eintragung der jeweiligen Übermittlungssperre bestehen.

Dies bedeutet: **Die Übermittlung der jeweiligen Daten werden nach den gesetzlichen Vorgaben wieder durchgeführt.**

---

Unterschrift des Antragstellers / Antragstellerin

---

Datum